

20.09.2022 - 10:10 Uhr

Die Gewinner des "Zukunftsträgers 2022 - Berufsbildner des Jahres" sind ausgezeichnet



Zürich (ots) -

Am Montagabend wurden im Zürcher Kaufleuten die besten Berufsbildner der Lebensmittelbranche ausgezeichnet. Bereits zum 11. Mal haben GastroSuisse und Swiss Gastro Solutions den Titel "Zukunftsträger - Berufsbildner des Jahres" verliehen und dies in mehreren Kategorien. Pro Kategorie ist die Auszeichnung mit einem Preisgeld von CHF 10 000.- dotiert.

"Als Mutter von drei Teenagern weiss ich: Junge Menschen ins Erwachsenenleben zu begleiten, ist kein Leichtes", sagte Mona Vetsch gestern Abend vor rund 300 Gästen, die sich im Zürcher Kaufleuten zur diesjährigen Preisverleihung des "Zukunftsträger - Berufsbildner des Jahres" einfanden. Auf der Bühne waren neben den Berufsbildnern, die für ihr besonderes Engagement geehrt wurden, auch die Lernenden, die ihre Chefinnen und Chefs für den Titel angemeldet haben. "Die Migros bildet Jahr für Jahr über 1000 Lernende in über 60 Betriebe aus", betonte Michael Schwarz, Head of Swiss Gastro Solutions, einleitend. Casimir Platzer, Präsident von GastroSuisse, fügte hinzu: "GastroSuisse und viele andere engagieren sich seit Jahren dafür, Leute für die tollen Berufe im Gastgewerbe zu begeistern. Viele junge Menschen bringen diese Passion mit. Manche haben sie vielleicht noch nicht entdeckt."

Das sind die besten Berufsbildner der Lebensmittelbranche des Jahres 2022:

- Koch/Köchin: **Adrian Dähler**, Reha Rheinfelden, 4310 Rheinfelden
- Restaurationsfachmann/-frau: **Marion Riedel-Hirschmann**, netts schützengarten, 9000 St. Gallen
- Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in: **Monika Stampfli**, Confiserie Hofer, 4500 Solothurn
- Fleischfachmann/-frau: **Nicolas Kraus**, Gnusspur, 8800 Thalwil

Kurzportraits der Preisträger

Adrian Dähler von der Reha Rheinfelden (AG) ist "**Berufsbildner des Jahres 2022**" in der Kategorie **Koch/Köchin**. Angemeldet wurde Dähler von seiner Lernenden Lena Schraner, weil "er unglaublich viel für mich macht, und das ist überhaupt nicht selbstverständlich." Dähler ist es wichtig, seinen Erfahrungsschatz weiterzugeben. Dadurch trägt er dazu bei, dass der Wert des Kochberufs erhalten und der Berufsstand weiterentwickelt wird.

Marion Riedel-Hirschmann vom netts schützengarten (SG) ist "**Berufsbildnerin des Jahres 2022**" in der Kategorie **Restaurationsfachmann/-frau**. Angemeldet wurde Riedel-Hirschmann von ihrer Lernenden Beatriz Silva, weil sie von ihr "extrem viel lernen könne. Auch in ihrer Freizeit übt sie mit ihren Lernenden für das QV, ist stets offen für Gespräche, zeigt viel Verständnis und motiviert damit ihren Berufsnachwuchs ungemein." Für Riedel-Hirschmann ist "die familiäre Atmosphäre im Betrieb eine tolle Grundlage für unsere Lernenden, um über ihre Grenzen zu wachsen".

Monika Stampfli von der Confiserie Hofer Solothurn (SO) ist **"Berufsbildnerin des Jahres 2022" in der Kategorie Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in**. Angemeldet wurde Stampfli von ihrer Lernenden Laura Schürch, weil sie "sehr grosses Engagement zeigt, stets sehr motiviert und mit Leidenschaft dabei ist". Stampfli "möchte die Vielfältigkeit des Berufes und das schöne Handwerk weitergeben. Es ist wunderbar, die Entwicklung der Lernenden miterleben zu dürfen."

Nicolas Kraus von Gnusspur Thalwil (ZH) ist **"Berufsbildner des Jahres 2022" in der Kategorie Fleischfachmann/-frau**. Angemeldet wurde Kraus von seinem Lernenden Jérôme Streiff, weil er "mir den Beruf nahegebracht und mir viel gegeben hat. Er steht für uns ein und gibt viel Wertschätzung". Kraus stellt hohe Ansprüche an seine Lernenden: "Mir sind Pünktlichkeit, Rhythmus, Genauigkeit und Hygiene sehr wichtig". Er sieht in einer Lehre ein wegweisendes Lebenskapitel: "Die Jugendlichen sollen für ihre Zukunft eine Richtung und eine Beschäftigung haben."

Der Preis "Zukunftsträger - Berufsbildner des Jahres"

Der Titel Zukunftsträger wird seit 2011 in den Kategorien Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in, Fleischfachmann/-frau, Koch/Köchin, Restaurationsfachmann/-frau vergeben. Hinter dem Preis steht die Idee, das Engagement für die handwerkliche Berufsbildung zu fördern. Die Berufsbildner, welche unermüdlich und mit grossem Einsatz Lernende ausbilden und fördern, sind Grundlage der Qualität des Schweizer Handwerks.

Mit dem Preis erhalten sie eine verdiente Anerkennung für ihre Leistung. Ausgezeichnet werden das besondere Engagement beim Vermitteln von Grundlagen, Handwerk, Fachkompetenz und Wissen, aber auch die soziale Integration, die Förderung der Lernenden und ihrer Persönlichkeit.

Für den Preis angemeldet werden die Berufsbildner von ihren Lernenden. Eine unabhängige Fachjury bewertet die Kandidaten. Pro Kategorie werden drei Berufsbildner nominiert, die von der Jury besucht und beurteilt werden. Einer davon wird zum Berufsbildner des Jahres bestimmt.

GastroSuisse ist der grösste gastgewerbliche Arbeitgeberverband mit gegen 20'000 Mitgliederbetrieben, organisiert in 26 Kantonalverbänden und vier Fachgruppen. Das Schweizer Gastgewerbe gehört zu den grössten Arbeitgebern des Landes und bildet ungefähr 8000 Lernende aus.

Pressekontakt:

GastroSuisse, Abteilung Kommunikation
Telefon 044 377 53 53, communication@gastrosuisse.ch

Medieninhalte



Die Zukunftsträger 2022 (von links): Lena Schraner, Adrian Dähler, Nicolas Kraus, Jérôme Streiff, Monika Stampfli, Laura Schürch, Marion Riedel-Hirschmann, Beatriz Silva. / Weiterer Text über [ots und www.presseportal.ch/de/nr/100007695](https://www.presseportal.ch/de/nr/100007695) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/GastroSuisse/Linda Pollari"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007695/100895184> abgerufen werden.